



Die Bläser schlagen gemeinsame Töne an dank dem Zusammenschluss.

ZVG

Fusioniert blästs sich besser

Region Die Harmonie Turgi und die Dorfmusik Gebenstorf schliessen sich zum Verein «Harmonie Turgi Gebenstorf» zusammen

VON LEONIE VOELKIN

Seit März 2013 proben die beiden Musikvereine gemeinsam und treten als Spielgemeinschaft auf. Aus der Spielgemeinschaft entstand nun ein Verein. «Um das bestehende musikalische Potenzial optimaler zu nutzen und neue Musikantinnen und Musikanten anzusprechen, arbeiteten Vertreter beider Vereine, zusammen mit Gemeinde- und Kirchenbehörden, während eines Jahres auf den formellen Zusammenschluss hin.» Mit dem Zusammengehen werden Synergien genutzt, die sich künftig in der Vielseitigkeit und musikalischen Qualität der Auftritte niederschlagen sollen. Nach diesen intensiven Vorbereitungsarbeiten hat die ausserordentliche Generalversammlung am 30. Juni 2014 die überarbeiteten Statuten genehmigt, den Vorstand und die Musikkommission ergänzt sowie

einem neuen Logo zugestimmt. Als Präsident wurde Andy Matsch gewählt. «Ein Gleichgewicht bei der Statutenanpassung und für Auftritte in beiden Gemeinden zu finden, war die grösste Herausforderung», sagt der gewählte Präsident Andy Matsch. Der Name Harmonie Turgi führt darauf zurück, dass die Harmonie Turgi schon seit 1891 besteht im Gegenzug zur Dorfmusik Gebenstorf, die erst vor fünf Jahren gegründet wurde. Das Heutige BOG (Blasorchester Gebenstorf) kann wie die Harmonie Turgi auf eine längere Bestehenszeit zurückblicken. Der nicht alt gewordene Verein Dorfmusik Gebenstorf entsprang vor fünf Jahren dem BOG, da sich innerhalb des Orchesters Interessenkonflikte ergaben. Naheliegender, dass der Name «Harmonie Turgi Gebenstorf» gewählt wurde, zumal zwei Drittel der Mitglieder der Harmonie Turgi entstammen. Weiterhin heisst

29

Musikanten zählt die neue Harmonie Turgi Gebenstorf nach dem Zusammenschluss. Davon sind 23 Männer und sieben Frauen. Mit vereinten Kräften geben sie pro Jahr ungefähr fünf ausserordentliche Konzerte. Der Dirigent, Markus Schmid, hat die musikalische Leitung im Griff. «Zuwachs, der ins Register passt, heissen wir gerne Willkommen», Präsident und Trompeter Matsch.

das Motto «Musik vom Dorf fürs Dorf». Der Verein zählt neu 27 Mitglieder mittleren Alters. Acht davon sind aus der Dorfmusik Gebenstorf dem neuen Verein beigetreten. Die restlichen Gebenstorfer haben auf die Fusion hin ihren Austritt bekannt gegeben.

«Es wird Trendmusik gefragt, um auch junge Musikanten zum Musizieren in einem Verein zu bewegen.» Die neue Harmonie Turgi Gebenstorf freut sich auf zusätzliche Bläser und Mitspieler jeden Alters. Die Proben sind jeweils am Montag um 20 Uhr im Werkhof Weichlen in Turgi.

Konzerte

Sonntag, 14. September 2014, 10 Uhr, Kurkonzert, Haus des Gastes in Höchenschwand (Deutschland)
Samstag, 18. Oktober 2014, 20.15 Uhr, Unterhaltungskonzert, Mehrzweckhalle in Turgi.
Mehr Infos auf www.hatuge.ch

NACHRICHTEN

LIMMATTAL Die Polizei hilft den Kindergärtlern

850 Kindergärtler und 520 Erstklässler treten in diesen Tagen in den Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos ihren neuen Schulweg an. Sie müssen dabei viele neue Herausforderungen im Strassenverkehr bewältigen. Die in den Gemeinden tätige Regionalpolizei Wettingen-Limmattal begleitet sie dabei mit einer erhöhten Präsenz an den neuralgischen Punkten. Während dieser Zeit würden gezielte Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen durchführt, heisst es in einer Mitteilung. (AZ)

EHRENDINGEN Neue Schulwege sind markiert worden

Die Umstellung des Schulsystems auf sechs Jahre Primarschule und drei Jahre Oberstufe hat auch Änderungen bei den gewohnten Schulwegen mit sich gebracht. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe analysierte verschiedene Wegführungen von der Tiefenwaag bis ins Oberdorf und erarbeitete zwei Lösungen, die mit der Regionalpolizei abgesprochen wurden. Die beiden Schulwege (via Mühlebuck/Mühleweg und via Unterdorf/Kirchweg respektive Gehrenhagweg) sind vergangene Woche entsprechend auf den Strassen markiert und bei den neuralgischen Stellen noch mit Hinweissignalen auf dem Boden ergänzt worden, wie die Gemeinde in einem Communiqué schreibt. (AZ)

KÜNTEN Betreibungsamt schliesst wegen neuer Software

Die Betreibungsämter im Kanton Aargau erhalten dieses Jahr eine neue Verwaltungssoftware, so auch jenes in Künten. Wegen der Umstellung auf die neue Software sind die Büros des Betreibungsamts vom 18. bis und mit 21. August ganztägig geschlossen. Ab 22. August hat das Betreibungsamt wieder wie gewohnt geöffnet, schreibt die Gemeinde in einer Mitteilung. (AZ)

Im Februar schliesst die Post - Volg springt ein

Bergdietikon Ihre postalischen Geschäfte wird die Dorfbevölkerung künftig in der Volg-Filiale erledigen müssen.

VON ALEX RUDOLF

Ab Februar 2015 müssen die Bergdietiker ihre Postgeschäfte im Volg an der Bergstrasse 37 erledigen, weil die Postfiliale schliesst. Dies teilte die Post gestern via Flyer mit. Das Konzept der Postagentur wurde in der Region bereits an einigen Standorten realisiert, wie etwa in Aesch oder Oetwil. Es basiert darauf, dass in kleinen Dorfplätzen

Briefe und Pakete abgeholt und aufgegeben, Briefmarken gekauft und Einzahlungen getätigt werden können. Die Inhaber eines Postfachs sollen laut Flugblatt in den nächsten Tagen über eine geplante, freistehende Fachanlage informiert werden.

Gemeinderat bedauert

«Aufgrund der rückläufigen Nutzung wird der Betrieb der Poststelle immer unwirtschaftlicher», schreibt die Post auf dem Flugblatt. Dies, weil sich die Kundenwünsche mit dem Aufkommen der elektronischen Kommunikation per E-Mail, SMS und des Internetbankings rasant verändert haben und als Folge nicht mehr so viele Menschen das Post-

büro aufsuchen und dort ihre Geschäfte tätigen.

Der Gemeinderat bedauert, dass die Bergdietiker Poststelle ihre Türen schliesse. Die Exekutive vertrete weiterhin die Ansicht, dass eine Poststelle für Bergdietikon wichtig sei, teilt die Post mit. «Der Bevölkerungszuwachs sowie die Ansiedlung der Industriebetriebe müssten nach Ansicht des Gemeinderates für ein genügendes Kundenpotenzial sorgen», so die Post. Der Gemeinderat habe aber die Lösung mit einer Postagentur akzeptiert und erachte ein Überprüfungsverfahren daher nicht für notwendig. Ein solches würde er als wenig erfolgversprechend einstufen.

Gemeindeschreiber Patrick Geissmann präzisiert auf Anfrage, dass der Gemeinderat nicht gegen die Schliessung rekurriert, weil andere Gemeinden erfolglos waren. «Der Gemeinderat hat in Gesprächen alles unternommen, was möglich war. Die Post ist aber am längeren Hebel», so Geissmann.

Willy Egger vom Bergdietiker Bürgerforum kämpfte an vorderster Front für den Erhalt der Poststelle. Im Februar 2013 reichte der Verein 520 Unterschriften bei der Post ein. Ohne Erfolg wie sich nun herausstellt. «Natürlich bin ich enttäuscht, dass die Postfiliale nun schliesst», so Egger. Obwohl er selber kein fleissiger Postgänger sei, hätten er und seine Kollegen vom Bürger-

forum für die älteren Leute gekämpft, die nicht mehr mobil sind, sagt er. «Als Unternehmer habe ich jedoch Verständnis für den Entscheid der Post – betriebswirtschaftlich machte die Bergdietiker Filiale wirklich nicht viel Sinn.»

Verfahren wäre Zeitschinderei

Dass der Gemeinderat keine Überprüfungsverfahren bei der Post beantragte, ist für Egger kein Problem. «Die Exekutive hat hier richtig gehandelt. Ein neues Verfahren wäre nur Zeitschinderei gewesen und hätte niemandem etwas gebracht», sagt er. Zudem sei das Agenturkonzept der Post keine schlechte Sache, da so die nötigen Dienstleistungen noch immer erhältlich seien.

INSERAT



Bis 31. August 2014

Sale 50%

auf eine grosse Auswahl an Markenbrillen*

*Fassungen und Sonnenbrillen. Korrekturgläser nicht inbegriffen. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

VISILAB

IHRE BRILLE IN EINER STUNDE

VISILAB SWISS QUALITY LABEL

Die Visilab-Optikergeschäfte in Ihrer Region > Baden: Bahnhofplatz 4 • Spreitenbach: EKZ Tivoli • Wettingen: EKZ Tägipark